

Dr.  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
10317  
(030) 515484420

Caffier  
Berlin  
(030) 515484170

Gustav  
Nöldnerstr. 40-42  
caffier.gustav@baua.bund.de

## **Rückenkompass – Methodik und Weiterbildung zur Gefährdungsbeurteilung**

Muskel-Skelett-Erkrankungen sind nach wie vor der häufigste Grund für krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit. Ein großer Anteil steht mit arbeitsbedingten physischen Fehlbelastungen im Zusammenhang.

Der „Rückenkompass“ bietet ein praxisorientiertes Methodeninventar zur Analyse, Bewertung und Gestaltung physischer Arbeit. Zielpersonen sind die im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz Verantwortung tragenden Personengruppen Unternehmensführung, Fachkräfte mit Betriebsnähe, Betriebsärzte und Gesundheitsförderer. Durch eine Vier-Wege-Strategie, bei der die beiden Säulen betriebliche Gefährdungsbeurteilung und betriebliche Gesundheitsbeurteilung jeweils durch objektive (Expertenbeurteilung) und subjektive (Befragung der Beschäftigten) Beurteilungen untersetzt werden, wird für jede Zielgruppe die geeignete Beurteilungsmethode bereitgestellt. Die Methoden sind evidenzbasiert, erprobt und evaluiert und stehen einschließlich Arbeitsblätter und Untersuchungsvorschriften unter [www.rueckenkompass.de](http://www.rueckenkompass.de) zum Download zur Verfügung. Sie erfüllen die Anforderungen zur Beurteilung der Arbeitsbedingungen gemäß ArbSchG und LasthandhabV.

Weiterhin werden im Rückenkompass 13 aufeinander abgestimmte Seminarmodule angeboten. Sie enthalten Basiswissen zur physischen Belastung, Fakten, Hintergrundwissen, Praxisanwendungen und Problemlösungen. Die Inhalte können zielgruppenspezifisch zusammengestellt und für die betriebliche und überbetriebliche Aus-, Weiter- und Fortbildung genutzt werden.